

Stellungnahme

Standpunkte Für den interessierten Leser

Aus der geplanten Übernahme von HBOS durch Lloyds TSB wird ein führender europäischer Finanzdienstleister mit mehr als 30 Millionen Kunden hervorgehen. Es wird erwartet, dass diese Transaktion, vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden und Aktionäre, bis Ende dieses Jahres vollzogen werden wird.

Teil der HBOS Gruppe ist auch die Heidelberger Lebensversicherung AG, ein deutscher Lebensversicherer, der im Jahr 1991 von der Finanzvertriebsgesellschaft MLP AG (damals unter der Firmierung MLP Lebensversicherung AG) gegründet und im Jahr 2005 an HBOS verkauft wurde. Die Heidelberger Leben verwaltet rund 480.000 Policen und Kundengelder in Höhe von über 3 Mrd. EUR.

Die Heidelberger Lebensversicherung AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, und damit eine selbstständige rechtliche Einheit. Diese Gesellschaft wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und unterliegt damit deutschem Aufsichtsrecht.

Die Versicherungsverträge der Heidelberger Lebensversicherung AG werden dementsprechend nach den Regeln des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen verwaltet. Diese Regeln beinhalten unter anderem detaillierte Vorgaben für die Kapitalausstattung und die Vermögensanlage der Versicherungsunternehmen. Damit ist jederzeit sichergestellt, dass die Heidelberger Lebensversicherung AG ihre gegenüber den Versicherungsnehmern eingegangenen Verpflichtungen

dauerhaft erfüllen kann. Die Einhaltung dieser gesetzlichen Vorschriften wird von der BaFin streng kontrolliert.

Zusätzlich ist die Heidelberg Lebensversicherung AG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer in Deutschland. Dieser Sicherungsfonds dient dem Schutz der Ansprüche der Versicherungsnehmer, der versicherten Personen, der Bezugsberechtigten und sonstigen aus dem Lebensversicherungsvertrag begünstigten Personen.

Durch diese gesetzlichen Maßnahmen ist der Schutz der von der Heidelberg Lebensversicherung AG verwalteten Kundengelder gewährleistet.

Fazit: Die Kundengelder werden im Rahmen der deutschen Aufsichts- und Sicherungssysteme verwaltet, so dass maximale Sicherheit für die Kundeneinlagen besteht. Hieran wird sich auch durch die geplante Übernahme von HBOS durch Lloyds TSB nichts ändern.

Heidelberg, im September 2008

WICHTIGE INFORMATION: Diese Stellungnahme soll den Leser über aktuelle Entwicklungen informieren; er dient ausschließlich der Mitteilung von Information allgemeiner Art. Bitte beachten Sie, dass diese Stellungnahme keine vollständige Wiedergabe der Rechtslage darstellt und keine rechtliche oder andere fachliche Beratung ersetzt. Es kann keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Angaben zum Zeitpunkt des Erhalts oder für ein Fortbestehen der Richtigkeit übernommen werden. Bitte suchen Sie daher nach eingehender Prüfung eines bestimmten Sachverhaltes angemessenen fachlichen Rat. Für fehlerhafte und unvollständige Informationen oder für in dieser Stellungnahme dargestellte Meinungen und generell für jegliches in dieser Stellungnahme gesetzte Vertrauen wird keine Haftung übernommen.

Heidelberger Lebensversicherung AG	
Unternehmenskennzahlen	
Gesamtgeschäft 2007	
Gesamter Beitragszugang	99,6 Mio. Euro
Gebuchte Bruttobeiträge	668,9 Mio. Euro
Neugeschäft LV 2007	
Policen (Stückzahl)	16.668
Beitragszugang	99,6 Mio. Euro
Veränderung Beitragszugang 2007/2006	+ 12,7%
Bestand LV (31.12.2007)	
Policen (Stückzahl)	479.198
Versicherungssumme	24.811 Mio. Euro
Kapitalanlage	3,3 Mrd. Euro